

Weltoffen und bunt

Das IkuZ präsentierte sich bei einem Tag der offenen Tür mit Tänzen und Gesang

BAD HERSFELD. Tänze, internationales Büffet und bunte Vielfalt bot das Interkulturelle Zentrum (IkuZ) bei einem Tag der offenen Tür in der Burggasse in Bad Hersfeld. Neben zahlreichen Besuchern aus der Region kamen viele Vertreter aus Politik, Stadt und Kirche, um die Vielfalt der geleisteten Arbeit zu begutachten.

Zur Begrüßung der Gäste intonierte die IkuZ-Angklung-Gruppe mit ihren Bambusinstrumenten nicht nur indonesische Stücke, sondern versuchte sich auch an deutschen Weihnachtsliedern, was die Zuschauer beeindruckte.

Tolles Geburtstagsgeschenk

Neben Klaus Renschler als Vertreter des Kreises, der den seit elf Jahren aktiven Verein mit seiner geleisteten Arbeit als etwas Besonderes darstellte, überbrachte Falko Rade-wald Grüße des Lions-Clubs Bad Hersfeld und überreichte einen Gutschein für einen neuen Kühlschrank im Wert von 500 Euro. Danach präsentierte der Leiter der Saz-Gruppe, Haydar Toptas, die Fortschritte seiner Schüler, die ei-



Begeisterte die Zuschauer: Die Sinti-Tanzgruppe Feick bei ihrem Auftritt beim Tag der offenen Tür im Interkulturellen Zentrum in Bad Hersfeld.

Foto: nh

nige Gesangsstücke vortrugen.

Nach einem weiteren Auftritt der Angklung-Gruppe lud Natalja Weber, zweite Vorsitzende des IkuZ, zum internationalen Büffet ein, das die IkuZ-Mitglieder für diesen Tag organisiert hatten. Als Höhepunkt des Tages erwies sich

zum wiederholten Mal der Auftritt der Sinti-Tanzgruppe. Nach donnerndem Applaus, ließ sich die Tanzgruppe noch zu einer Zugabe überreden. Als Resümee stellen Veranstalter und Gäste fest, dass die Arbeit in dieser Vielfaltigkeit weitergehen und noch mehr ausgebaut werden sollte.

Ab dem 19. Januar wird das IkuZ in der Burggasse jeden Samstag von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein, um Migranten und Deutschen die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen. Das Internet-Café wird für Migranten wieder kostenlos zur Verfügung stehen. (red/fs)